

# Call for Papers

## 1. AUSGANGSSITUATION

### Regionale Pflege aktiv gestalten

Der deutsche Gesundheitsmarkt unterliegt seit geraumer Zeit aufgrund veränderter politischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen einem gravierenden Wandel. Auch der Pflegesektor ist von enormen Modifikationen gekennzeichnet. Ökonomische und bürokratische Anforderungen und Zwänge treten vielfach in den Vordergrund und determinieren zunehmend die Aufgaben der im Pflegebereich tätigen Menschen und Unternehmen. Zugleich gewinnt der Pflegesektor – aufgrund der demographischen Entwicklung und dem damit einhergehenden Anstieg pflegebedürftiger Personen einerseits und dem Wegfall traditioneller familiärer Strukturen andererseits – gesamtgesellschaftlich immer stärker an Bedeutung. Gute Pflege ist nicht nur ein Indikator für Lebensqualität, sie wird zunehmend zum Standortfaktor für ganze Regionen.

## 2. FACHTAGUNG

Die erste Fachtagung des Genossenschaftsverbandes Bayern, der Andramedos eG und des Forschungsinstituts für Genossenschaftswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg „Genossenschaftliche Kooperation in der Pflege“ findet am 24.09.2008 in Nürnberg statt. Folgende inhaltliche Schwerpunkte werden behandelt:

1. Pflegeversorgung regional gestalten
2. Genossenschaftliche Kooperation in der Pflege
3. Zusammenarbeit ambulanter Pflegedienstleister
4. Zukünftige Geschäftsmodelle und integrierte Versorgung für Pflegende
5. Krankenpflege und Versorgungsqualität
6. Regionale Lebensqualität und Gesundheitsversorgung
7. Finanzierung der regionalen Gesundheitswirtschaft
8. Regional organisiertes Bürger- und Patientenengagement

### **3. AWARDVERLEIHUNG UND TEILNAHME**

Ziel des AWARD ist es, hervorragende Leistungen zu den Punkten 1-8 auszuzeichnen und diese einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Hervorzuheben sind Aktivitäten im Gesundheitsmarkt, die sich durch ihre regionale, rückgebundene und vernetzte Struktur hervorheben.

Ausgezeichnet werden können:

1. Versorgungsprojekte, deren Ergebnisse mit einer Verbesserung der Pflegequalität einhergehen (integrierter Versorgungsvertrag, Angehörigenintegration etc.)
2. Gesellschaftsgründungen, die dies zum ausdrücklichen Ziel haben wie Zusammenschlüsse von Pflegenden, interdisziplinäre Kooperationsprojekte, Hospizgruppen etc.
3. Wissenschaftliche Arbeiten zu den Themen 1-8: (Diplomarbeiten, Aufsätze, Promotionsschriften)
4. Engagierte Bürger, Sponsoren und Gesellschaften, welche regionale Krankenpflege und Gesundheitsversorgung unterstützen, begründen oder ermöglichen (ehrenamtliches Engagement, Fundraising, Stiftungen, fördernde Unternehmen etc.)

### **4. VERLEIHUNG**

Als Entscheidungsgrundlage dient die Bewertung eines eingereichten Papers durch eine unabhängige Jury. Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen der Fachtagung am 24.09.2008. Die AWARD-Träger erhalten die Möglichkeit das ausgezeichnete Projekt / Arbeit / Tätigkeit im Nachmittagsprogramm vorzustellen.

Zusätzlich erfolgt eine finanzielle Auszeichnung von

1. Preis: 1.200 €
2. Preis: 700 €
3. Preis: 400 €

## **5. ANFORDERUNGEN AN DAS PAPER**

Der Aufbau des Papers sollte folgender einfacher Gliederung folgen:

1. Titel
2. Ausgangslage / Statusbeschreibung / Problemlage
3. Ziele des Projektes / Aktivität
4. Vorgehen / Programm / Lösung
5. Auswirkungen und Ergebnisse (fachlich, finanziell, Qualität, etc.)
6. Empfehlungen und Anschlussarbeiten
7. Anhang (Anlagen, Literatur, Referenz etc.)
8. Hauptverantwortlicher, Adresse und Kontaktmöglichkeiten
9. Das Paper darf eine Gesamtlänge von 8 Seiten nicht überschreiten.

## **6. FOLGENDES VORGEHEN WIRD GEWÄHLT:**

- a) Sichtung der eingegangenen Papers durch eine 5 Personen - Jury aus Wissenschaftlern und Praktikern
- b) Entscheidung aufgrund einer Kriterienliste
- c) Benachrichtigung der 3 besten Einreichungen
- d) Einladung an alle Antragsteller
- e) Auszeichnung und Vortrag am 24.09.2008

Das Paper muss bis zum 01.09.2008 als Word-Datei ([info@andramedos.de](mailto:info@andramedos.de)) eingereicht werden.

Für weitere Informationen

Dr. Elke Schlagintweit

Tel. (09498) 907 - 787

Dr. Wolfgang George

Tel. (0641) 94 82 - 111